



Gratulationsschreiben an

Dr. [Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Gratulationsschreiben an evangelische Bischöfe](#)

Dr. Markus Dröge, neuer Landesbischof der EKBO

(Foto: Archiv EKBO)

Berlin. Der neue Landesbischof der Evangelischen Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz heißt Dr. Markus Dröge. Im Gratulationsschreiben des Leiters der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg, Bezirksapostel Wolfgang Nadolny, heißt es: „Gott mag Sie segnen, zum Wohle der Gläubigen Ihrer Kirche, aber auch der gesamten Christenheit in unserer Region.“

„Sie treten Ihr Amt in einer für die christlichen Kirchen wahrhaft nicht einfachen Zeit an“, konstatiert Bezirksapostel Nadolny in seinem Schreiben an Bischof Dröge. Gerade in Berlin und Brandenburg sei das Bekenntnis zum christlichen Glauben keine Selbstverständlichkeit. Menschen in- und außerhalb der Kirche wieder neu für das Evangelium zu begeistern, sei eine herausfordernde und kräftezehrende Aufgabe. Der Bezirksapostel versichert dem neuen Bischof ferner, dass den neuapostolischen Gemeinden an einem unverkrampften Verhältnis zu ihren christlichen Nachbarn gelegen sei, „unabhängig von allen theologischen Fragen, die die Neuapostolische Kirche mit den großen christlichen Kirchen seit geraumer Zeit im Hinblick auf eine ökumenische Annäherung erörtert“.

„Kraftvolle Stimme der Christenheit“

In einem zweiten Schreiben wendet sich Bezirksapostel Wolfgang Nadolny an den bisherigen Landesbischof der EKBO, Wolfgang Huber, der am Samstag in den Ruhestand getreten ist. Bischof Huber sei in den Jahren seiner Amtstätigkeit stets eine kraftvolle Stimme der Christenheit gewesen, über konfessionelle Grenzen hinweg, so der Bezirksapostel. Mit Mut und Konsequenz habe er in seiner Kirche besondere Impulse ausgelöst und damit zum Nachdenken über Fragen angeregt, der sich alle christlichen Kirchen heutzutage gegenübergestellt sähen: „Wie sich christliches Leben bewahren und zu neuer geistlicher Lebendigkeit führen lässt, allen vermeintlichen und realen Schrumpfungsprozessen zum Trotz.“

Lesen Sie unseren ausführlichen Bericht auf der [Webseite](#) der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg.

Der 67-jährige Wolfgang Huber war am Samstag nach 16 Jahren an der Spitze der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz im Rahmen eines Festgottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet worden. Sein Nachfolger, der 55-jährige Dr. Markus Dröge, kommt aus Koblenz.

19. November 2009

